

Projektideenwettbewerb

Partizipation von Kindern und Jugendlichen für mehr Chancengleichheit
Handlungsfeld 1: Integration und Nachbarschaft

Das Quartiersmanagement (QM) Reinickendorfer Straße / Pankstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Mitte von Berlin und dem Quartiersrat einen Träger zur Durchführung des Projektes „Partizipation von Kindern und Jugendlichen für mehr Chancengleichheit“.

1. Ausgangssituation

Im Quartiersmanagementgebiet Reinickendorfer Straße / Pankstraße leben viele Kinder und Jugendliche, mehr als die Hälfte von Ihnen ist von Kinderarmut betroffen. Gleichzeitig ist das Quartier sowohl mit Einrichtungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche als auch mit Freiraum unterversorgt. Die Kinder und Jugendlichen benötigen daher mehr Angebote und geeignete Orte, an denen sie sich aufhalten können und die ihnen Anreize schaffen, gemeinschaftlich aktiv zu sein. Die Angebote sollten gut an die tatsächlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst sein. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige Aufgabe und eine besondere Herausforderung, die spezifischer Herangehensweisen bedarf.

2. Projektziele

Partizipative Identifizierung quartiersspezifischer Bedarfe und zukunftsfähiger Strukturen sowie innovativer Umsetzungsideen zur Verbesserung der Situation und Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche

- Durchführung und Aufbereitung eines Partizipationsverfahrens zum Thema „Mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche im Quartier“ ;
- Konzeption eines Beteiligungsverfahrens zur Erreichung junger Menschen im QM-Gebiet
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Vorbereitung und Erarbeitung konkreter Fragestellungen für das Partizipationsverfahren
- Vereinbarung von Zielen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen und den zuständigen Fachabteilungen des Bezirkes.
- Sichtbarmachung/ Kommunikation der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Quartier

Entwicklung und Umsetzung von mind. 3 Pilotmaßnahmen

- Entwicklung von möglichen Pilotmaßnahmen auf der Grundlage der Beteiligungsergebnisse,
- Priorisierung, Abstimmung und Auswahl der umzusetzenden Pilotmaßnahmen mit den zuständigen Fachabteilungen des Bezirkes und dem QM.
- Aktivierung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Durchführung der Pilotmaßnahmen und der Förderung ihrer individuellen Potenziale und Talente bei der Umsetzung.

3. Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Kinder- Jugend- und Bildungseinrichtungen

4. Rahmenbedingungen

Projektzeitraum: Januar 2024 bis Dezember 2026.

Eine konkrete Nachhaltigkeitsstrategie soll skizzieren, wie die Projektidee, wesentliche Bausteine und/oder daraus entwickelte Formate auch nach Auslaufen der Förderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt verstetigt (weitergeführt) werden könnten. Hierbei sind sowohl sich selbsttragende Strukturen wie weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu bedenken.

Finanzierung: Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal 82.000 € für den gesamten Projektzeitraum aus dem Projektfonds des Programms Sozialer Zusammenhalt zur Verfügung.

Haushaltsjahr 2024: 29.000 Euro
Haushaltsjahr 2025: 29.000 Euro
Haushaltsjahr 2026: 24.000 Euro

Zusätzlich zur Fördersumme ist ein Eigenanteil in Form von Eigenleistungen oder Eigenmitteln in Höhe von mind. 10 % der Fördersumme einzubringen. Die Projektmittel werden auf Antrag des ausgewählten Projektträgers als Zuwendung bewilligt. Der Finanzrahmen kann nicht überschritten werden. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel über die EurekaPlus2.0.

5. Anforderungen an Bewerber

Gesucht wird ein*e Träger*in, der*die ein überzeugendes Umsetzungskonzept erarbeitet, in dem ein partizipativer Handlungsansatz verfolgt wird; es wird ein Vorschlag zur nachhaltigen Anbindung an das Quartier Pankstraße erwartet; Erfahrungen in der Planung und Durchführung von innovativen und öffentlichkeitswirksamen Events sowie in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringt sowie fundierte Erfahrungen in der Projektkoordination und Vernetzungsarbeit, Aktivierung zur Mitgestaltung und Teilhabe mitbringt; über ein mehrsprachig aufgestelltes Team verfügt, relevant sind vor allem Deutsch; Arabisch und Türkisch; interkulturelle, kommunikative und eine sehr hohe soziale Kompetenz mitbringt; ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von ähnlichen fachspezifischen Projekten vorweisen kann. Gewünscht ist außerdem eine enge Zusammenarbeit mit den Akteuren, Einrichtungen, Fachämtern sowie Bewohner: inneninitiativen und besondere Quartierskenntnisse. Fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung ähnlicher Projekte.

Einzureichende Unterlagen

- Projektskizze
- Kosten- und Finanzplan
- Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen hinsichtlich der Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Projektumsetzung, Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten interkulturellen Personals / Referenzen
- Datenschutzinformation*

Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben. Es ist das Besserstellungsverbot der LHO zu beachten. Pauschalbeträge sind nicht zulässig. Für die Steuerung des Projektes wird eine Kostenpauschale in Höhe von 7 % der Projektkosten gewährt (siehe auch Finanzplan).

Bitte verwenden Sie ausschließlich die **Formulare Projektfonds**: Projektskizze und Anlage Finanzplan unter folgendem Link: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>
Ergänzende Unterlagen können beigelegt werden.

Die Unterlagen sind bis **01.09.2023**, 12:00 Uhr per E-Mail einzureichen: L.I.S.T. GmbH - Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße, Prinz-Eugen-Straße 1, 13347 Berlin E-Mail: qm-pank@list-gmbh.de
Für Rückfragen steht das Quartiersmanagement-Team gerne zur Verfügung.

Auswahlverfahren:

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber*innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihre Projektidee persönlich präsentieren. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury aus Vertreter*innen der Fachämter des Bezirks Mitte, des Quartiersmanagements und des Quartiersrats. Die persönliche Vorstellung der Projektidee ist für die 27. Kalenderwoche vorgesehen.

Hinweise:

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der/die Bewerber*in bestehen mit

der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und keine rechtliche Bindung besteht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten im Rahmen des Verfahrens werden nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Nutzungsrechte:

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

* Datenschutzhinweise für das gesamte Förderverfahren sind auf dem Dachportal: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>